

Presseinformation



13. Mai 2008

Hannspree Superbike WM: Reinklicken zur schnellsten Runde im Web

Einige Journalisten hatten nach der Pressekonferenz zur Hannspree Superbike WM bereits das Glück, von Suzuki-Werkspilot Dominic Lammert über die Grand-Prix-Strecke gefahren zu werden. „Ein Höllenritt“ lautete anschließend die Überschrift in einer großen deutschen Boulevardzeitung. Diese Fahrt kann jetzt jeder Motorrad-Fan noch einmal miterleben. Als Gewinner der Verlosung unter allen Wochenendticketinhabern bei der Superbike WM auf dem Nürburgring vom 12. bis 15. Juni 2008. Und bis dahin im Internet auf www.nuerburgring.de.

Vollgas auf der Geraden, 260 km/h Spitze. Die Bremsung vor der nächsten Kurve sorgt für unglaubliche Verzögerungskräfte. Mit dem Kniepad geht es immer an den Curbs entlang, den Körper nur knapp über der Strecke, bevor dann die brutale Beschleunigung aus der Kurve nur eines von einem verlangt: gut festhalten!

Weiche Knie, leicht blasse Gesichtsfarbe, aber ein Dauergrinsen – nach drei Runden über die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings waren selbst redegewandte Journalisten etwas wortkarg. „Ich habe mir fast in die Hose gemacht,“ stammelte einer, um kurz darauf zuzugeben: „mein Körper setzt jetzt noch unglaubliche Glückshormone frei.“ 180 PS bei 160 Kilogramm, die Leistung der Suzuki GSX-R 1.000 entspricht der eines Formel-1-Boliden. Doch mit dem kann man sich längst nicht so schön in die Kurve legen. Für all diejenigen, die

Pressekontakt:

DEDERICHS REINECKE & PARTNER, Agentur für Öffentlichkeitsarbeit, Sternstraße 81, 20357 Hamburg,
Ansprechpartner: André Schmidt, Mobil: 0172 4053539, Tel.: 040 431 897 10, Fax: 040 431 897 12,
Mail: andre.schmidt@dr-p.de

immer schon einmal wissen wollten, wie es sich anfühlt auf zwei Rädern von null auf hundert in 2,9 Sekunden zu beschleunigen, hält der Nürburgring eine ganz besondere Überraschung bereit. Zur Hannspree Superbike WM, vom 12. bis zum 15. Juni, werden unter allen Ticketinhabern Doubleseater-Fahrten mit den Profis auf Superbikes verlost. Die Vorfreude darauf versüßt der Klick auf www.nuerburgring.de. Dort gibt's den „Höllенritt“ noch einmal als Helmkamera-Video. Nichts für schwache Nerven...